

Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
 Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3-36
 Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe bvba
 Touwslagerstraat 1
 9240 Zele
 Belgium
 Tel.: +32(0)52/45.60.11
 Fax.: +32(0)52/45.00.34
 E-mail : hse@crcind.com

| Tochtergesellschaften | | Tel | Fax |
|---------------------------------|---|-------------------|------------------|
| CRC Industries Finland Oy | Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja | +358/(19)32.921 | |
| CRC Industries France | 6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex | 01.34.11.20.00 | 01.34.11.09.96 |
| CRC Industries Deutschland GmbH | Südring 9, D-76473 Iffezheim | (07229) 303 0 | (07229)30 32 66 |
| CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U. | GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA | 0034/921.427.546 | 0034/921.436.270 |
| CRC Industries Sweden | Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille | 0046/31 706 84 80 | 0046/31 27 39 91 |

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)
 Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43
 die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145
 Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
 Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

Physikalisch: Aerosole, Kategorie 2
 Entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

Gesundheit: Nicht klassifiziert
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

Umwelt: Nicht klassifiziert
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung
Gefahrenhinweise: H223 : Entzündbares Aerosol.
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise: P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
Ergänzende Gefahreninformationen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|--|----------------------|----------|-------------|-------|-------------------------------|------------------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | 01-2119456620-43 | - | (926-141-6) | 50-75 | Asp. Tox. 1 | H304 | B,Q |
| Mineralöl (IP 346 DMXO-Extrakt < 3%) | - | - | - | 10-25 | - | - | B |
| Kohlendioxid | - | 124-38-9 | 204-696-9 | 1-5 | Pressgas | H280 | A,G |

Produktname : 3-36

Erstellt/Überarbeitet am: 03.08.17 Version : 3.1

Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000057_20170629

| | | | | | | |
|---|------------------|------------|-----------|-----|--------------|------|
| Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze | 01-2119527859-22 | 68608-26-4 | 271-781-5 | 1-5 | Eye Irrit. 2 | H319 |
| Erläuterungen | | | | | | |
| A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | |
| B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | |
| G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7) der REACH-Verordnung 1907/2006 | | | | | | |
| Q : The CAS-no is only an indicative identifier to be used outside the EU for global inventory entries. | | | | | | |

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|---|
| Augenkontakt : | Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt : | Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen : | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Verschlucken : | Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------|--|
| Einatmen : | Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| Verschlucken : | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| Hautkontakt : | Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen |
| Augenkontakt : | Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötungen und Schmerzen |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise : | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen |
|------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

3 / 10

Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionengeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
 Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmierstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|----------|---------|---------------------|
| Arbeitsplatzgrenzwerte der EU: | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 9000 mg/m3 |
| | | STEL | 1800 mg/m3 |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | AGW/MAK | 200 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm |
| | | STEL | 30000 ppm |
| Mineralöl (IP 346 DMXO-Extrakt < 3%) | - | AGW/MAK | 5 mg/m³ (oil mist) |
| | | STEL | 10 mg/m³ (oil mist) |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland | | | |
| Kohlendioxid | 124-38-9 | AGW/MAK | 5000 ppm |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | AGW/MAK | 600 mg/m3 |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen : Für gute Belüftung sorgen
 Von Hitze und Zündquellen fernhalten
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Schutzmaßnahmen : Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.
 It is good practice to wear gloves and to provide adequate ventilation whenever using the product.
 Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.

Atmung : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
 Empfohlene Atemschutz: Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)



Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

| | |
|---|---|
| Haut und Hände : | Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktrisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein. |
| Empfohlene Schutzhandschuhe: | Nitril |
| Augen : | Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten für das Produkt ohne Treibmittel)

| | |
|--|---|
| Form : Aggregatzustand : | Flüssigkeit in Spraydose mit CO ₂ als Treibmittel. |
| Farbe : | Blau-grün. |
| Geruch : | Charakteristischer Geruch. |
| pH : | Nicht anwendbar. |
| Siedepunkt/-bereich : | 190-250 °C |
| Flammpunkt : | 78 °C (geschlossener Tiegel) |
| Verdunstungszahl : | Nicht verfügbar. |
| Explosionsgrenze : Obere Grenze : | Nicht verfügbar. |
| Untere Grenze : | Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck : | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte : | 0.83 g/cm ³ (@ 20°C). |
| Löslichkeit in Wasser : | Emulgiert mit Wasser |
| Selbstentzündungstemperatur: | > 200 °C |
| Viskosität : | 3.9 mPa.s (@ 20°C). |

9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 545 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt



Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
 Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| akute Toxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| schwere Augenschädigung/-reizung: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

| | |
|-----------------------|---|
| Einatmen : | Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| Verschlucken : | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. |
| Hautkontakt : | Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Augenkontakt : | Kann Irritationen verursachen. |

Toxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|---------|-------------------|--------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | >5000 mg/kg |
| | | LD50 derm. Hase | > 5000 mg/kg |



Produktname : 3-36

Erstellt/Überarbeitet am: 03.08.17 Version : 3.1

Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000057_20170629

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Nicht klassifiziert

Ecotoxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|---------|---------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | IC50 Algen | 1000 mg/l |
| | | LC50 Fisch | 1000 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 1000 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

| | |
|---------------------------------|--|
| Produkt : | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. |
| Nationale Vorschriften : | Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Produktname : 3-36 **Erstellt/Überarbeitet am:** 03.08.17 Version : 3.1
 Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000057_20170629

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße
 Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1
 ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein
 IMDG - Marine pollutant: No
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)
 IMDG - Ems: F-D, S-U
 IATA/ICAO - PAX: 203
 IATA/ICAO - CAO: 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

| Nationale Daten | (DE) Deutschland |
|-------------------------|---|
| Wassergefährdungsklasse | 1 (Schwach wassergefährdend) |
| Lagerklasse: | Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |



Produktname : 3-36

Erstellt/Überarbeitet am: 03.08.17 Version : 3.1

Ref.Nr.: BDS000057_4_20170803 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000057_20170629

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der
Gefahrenhinweise:

- : -

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

acronyms and synonyms:

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch

vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

